

ZWEI HOCHINTERESSANTE WEIHNACHTSBÜCHER,

Ⓩ die ein **ähnliches Interesse** erregen dürften wie das Buch:

RICHARD WAGNER AN

von dem die **26.-30. AUFLAGE**

MATHILDE WESENDONK,

alsbald zur Ausgabe gelangt.

A cond. werde ich voraussichtlich **vor Weihnachten nicht** liefern können. Jedoch

bei fester Vorausbestellung von mindestens 10 Exemplaren

gewähre ich **volle 40% Rabatt;** nach Erscheinen nur 25% und 11/10.

Ⓩ

Familienbriefe

von

Richard Wagner.

Mit 6 Bildern, darunter einem unveröffentlichten des Meisters.

Geh. M. 5.—, geb. in Lwd. M. 6.—,
in Halbfr. M. 7.50

Den Briefen Richard Wagners an Mathilde und Otto Wesendonk reiht sich diese Sammlung würdig an.

Wie wir aus den ersteren das Innenleben des Meisters in jenem wichtigsten Jahrzehnt kennen lernen, so begleiten wir hier sein Leben und seine künstlerische Entwicklung, seine Sorgen und sein Wollen vom Jünglingsalter bis in die Bayreuther Zeit.

Sein Verhältnis zur Mutter, zu den Geschwistern, zur ersten Gattin tritt uns deutlich schlicht und ergreifend entgegen.

Über seine ersten Erfolge in Dresden, seine Auffassung von Kunst und Publikum, über seine Flucht, seinen Aufenthalt in der Schweiz, die dann kommenden Pariser Erfahrungen und endlich die beginnenden Beziehungen zum König und die Gründung des Heims in Bayreuth: — über alles dies erhalten wir hier die **unmittelbarsten, stimmungsvollsten Zeugnisse.**

Ein Buch voll von intmem Reiz, eine wertvolle Bereicherung unserer Kenntnisse von dem Meister.